



Hauptausgabe

Bauernzeitung  
8408 Winterthur  
052/ 222 77 27  
www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 7'601  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 28  
Fläche: 39'559 mm<sup>2</sup>

# Bio aus einer Hand

**Betriebsleiterschule** / Die Wahl(pflicht)module ermöglichen eine Aus- und Weiterbildung für Biobauern und -interessierte.



Teilnehmer des Biomoduls Ackerbau neulich bei Tony Waelti in Affeltrangen TG: Ein Grossteil der Ausbildungstage findet im Freien statt.

(Bild akr,

**AFFELTRANGEN** Wer im Berufsfeld Landwirtschaft den Fachausweis als Betriebsleiter(in) mit eidg. Fachausweis und/oder später die Meisterprüfung anstrebt, muss vier Pflichtmodule und mindestens ein Wahlpflichtmodul erfolgreich absolvieren. Dazu kommen einige Wahlmodule, mit denen man zusätzlich Punkte sammeln muss.

### Ein Modul – drei Standorte

Seit einigen Jahren können künftige Biolandwirte oder Interessenten an der Biolandwirtschaft zwei Wahlpflichtmodule (Ackerbau und Futterbau) sowie mehrere Wahlmodule mit Bio-Fokus belegen. Diese werden allerdings wegen zu geringer Schülerzahl nicht alljährlich durchgeführt. Voraussetzung dafür, dass sie überhaupt alle zwei Jahre über die Bühne gehen können ist überkantonale Zusammenarbeit in der Branche. Die zehn Kursta-

ge des Wahlpflichtmoduls LW03 etwa finden an drei verschiedenen Standorten (Liebegg, Arenenberg, Schwand) statt. Der achte Schultag, den wir besucht haben, ist typisch für das LW03 (Bio-Ackerbau): Am Vormittag erhalten die gut 15 präsenten Schüler Frontalunterricht am Strickhof Wülflingen. Am Nachmittag steht ein Betriebsbesuch auf dem Programm.

### Zweiteilung Theorie – Praxis

Datum: 01.07.2016

# BAUERNZEITUNG

OSTSCHWEIZ/ZÜRICH

Hauptausgabe

Bauernzeitung  
8408 Winterthur  
052/ 222 77 27  
www.bauernzeitung.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 7'601  
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 28  
Fläche: 39'559 mm<sup>2</sup>

Das Thema ist in den Lektionen von Bioberater Jakob Rohrer am Vormittag Acker(futter)bau, am Nachmittag steht beim fast viehlosen Ackerbauer Tony Waelti in Affeltrangen TG (er hält ein paar Mutterkühe) Produktionstechnik von Ackerkulturen (Getreide, Zuckerrüben, Kartoffeln und Mais) im Mittelpunkt.

Diese Zweiteilung zieht sich als Konstante durch das Modul, an sechs von zehn Tagen stehen Betriebsbesuche auf dem Programm, an drei Kurstagen kommen externe Referenten dazu. *akr*

Weitere Info: [www.bio-schule.ch](http://www.bio-schule.ch)